

**KÜNSTLER-PORTRAIT  
DES MONATS**
**Ina Klarhandler**  
 Pianistin und Musikpädagogin

 Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:  
[www.kulturforum-neu-anspach.de](http://www.kulturforum-neu-anspach.de)


Ich habe Ina Klarhandler das erste Mal anlässlich des Partnerschaftstreffens im Mai 2016 spielen gehört; sie spielte Chopin mit so viel Begeisterung, dass man sofort spürte, Musik ist ihr Leben.

Ina Klarhandler entstammt einer jüdischen Familie aus der Ukraine. Sie kam dort 1975 in einer sehr musikalischen Familie zur Welt; ihre Mutter war ebenfalls Musik- und Klavierlehrerin. Sie erteilte ihr den ersten Musikunterricht. Bei der Gelegenheit lernte sie ihren späteren Mann Igor kennen, der, damals ein kleiner Junge, ebenfalls Klavierunterricht bekam.

Bereits mit 6 Jahren wurde die kleine Ina auf eine spezialisierte Musikschule geschickt, in der die damalige Sowjetunion ihre talentiertesten Musiker ausbildete. 1994 beendete sie ihre Ausbildung mit dem Diplom als "Klavierlehrerin, Konzertmeisterin und Ensemblekünstlerin" an der staatlichen Fachschule für Musik "P.D.

Demuzki" in Uman/Ukraine. 1993 heiratete sie ihren Jugendfreund Igor.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse in der ehemaligen Sowjetunion waren aussichtslos und Bürger jüdischen Glaubens allerlei Repressalien ausgesetzt. So entschied sich die ganze Familie, die Eltern Inas, das junge Paar und die Mutter Igors, eine diplomierte Deutschlehrerin, in die Bundesrepublik Deutschland auszuwandern. Damals gab es ein Angebot der deutschen Regierung zum Wiederaufbau der jüdischen Gemeinde in Deutschland.

Am 8. Oktober 1996 kam die fünfköpfige Familie in der Emmershäuser Mühle an. Ina Klarhandler war damals schwanger, ihre Tochter Ingrid wurde 5 Monate später bereits in Deutschland geboren. Sie fanden freundliche Aufnahme und engagierte Helfer im Taunus. Von Anfang an waren alle entschlossen, sich ein eigenständiges Leben, unabhängig von staatlicher Fürsorge, aufzubauen, wozu als erstes gehörte, dass alle die deutsche Sprache lernten.

Igor, der in der Ukraine in einer Bank gearbeitet hatte, fand zeitnah Arbeit als IT-Angestellter in einer deutschen Großbank, die diplomierte Musikpädagogin Ina als Klavierlehrerin und in der musikalischen Früherziehung. Doch auch die alte Heimat wurde nicht vergessen. Durch zahlreiche Benefizkonzerte wurden Spenden gesammelt und an Kinderheime und die ehemalige Musikschule in der Ukraine weitergegeben. So gelingt Integration.

2003 kam Sohn Albert zur Welt und seit 2005 bewohnt die Familie in Neu-Anspach ihr eigenes Haus. Im Untergeschoss befindet sich der "Musiksalon", in dem sowohl

der Unterricht der Privatschüler als auch kleine, nahezu familiäre Abschlusskonzerte für ihre Schüler zur Sommer- und Weihnachtszeit stattfinden.

Ina Klarhandlers Motto "Musik ist mein Leben" ließ keine andere Berufswahl zu. Sie spielt Werke großer Komponisten, wobei ihre besondere Liebe den Komponisten Mozart, Schumann, Mendelssohn-Bartholdy, Chopin, Tschaikowsky und Rachmaninoff sowie romantischer Musik gilt.

Seit bereits 6 Jahren lehrt sie an der

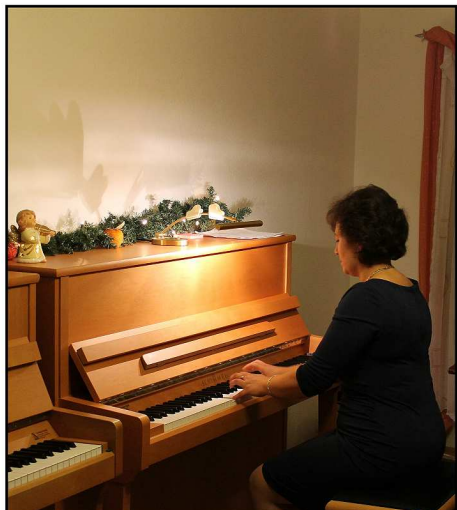


"Katharina-die-Große-Schule" in Frankfurt, einer privaten Grundschule, an der Deutsch als 1. Sprache unterrichtet wird, dann folgen Russisch und Englisch. Das Ziel ist die Mehrsprachigkeit, um das Vereinte Europa möglich zu machen. Neben der musikalischen Früherziehung nach der Methodik von V. Brainin unterrichtet sie Klavier und Blockflöte und betreut musikalische Auftritte der Schüler/innen bei Schulfesten und ähnlichen Anlässen.

Ina Klarhandler als vielfältige Musikerin und ihre Familie zeigen sehr anschaulich, wie sehr uns Zuwanderung bereichern kann.

Wir wünschen Ina Klarhandler weiter viel Erfolg als Pianistin und ihrer vielseitigen pädagogischen Arbeit!

Heidmarie Behrens



Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.  
 c/o. Musikschule Hochtaunus  
 Friedr.-Ebert-Str. 2, 61267 Neu-Anspach  
 Tel. 06081-7777, info@musikschule-hochtaunus.de

Verantwortlich: Heidmarie Behrens  
 H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Satz: Friedrich Rohrbach  
 F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Anspach.